

# III. Aufarbeitung der NS-Vergangenheit

Verdrängung als zentrales Motiv der 50er Jahre

## Typische Verhaltensmuster:

1. „davon haben wir nichts gewusst“
2. „habe mitgemacht, um die Familie zu ernähren“
3. „man konnte nichts machen, wäre selbst ins KZ gekommen“
4. „wir haben dafür genug gebüßt“

## Gefühl der Bedrohung von „links“

Staat

- Amnestie für NS-Täter
- Rückkehr in wichtige Positionen
- kaum Entschädigungen für Opfer



Öffentlichkeit

- „Schlusstrichmentalität“
- Ablehnung des Widerstands gegen NS
- Holocaust kein Thema



- ➔ Hitler-Anhänger sollen für den Staat gewonnen werden
- ➔ Integration und Aufbau wichtiger als Gerechtigkeit